

# Schulamt lässt mich nicht an die Realschule

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 19. Juni 2024 22:22

[Zitat von gingergirl](#)

In Bayern gehören die Wirtschaftsschulen, die von Klasse 7-10 gehen und in Schulversuchen an einigen Standorten schon ab Klasse 5, zum Berufsbildenden Schulsystem. Da hat man dann als Berufsschullehrkraft Chancen, auch jüngere Schüler zu unterrichten.

Sind wir nicht alle ein bisschen Bluna? 😊

Jede Schulart arbeitet doch auf das Endziel "Übergang ins Berufsleben" vor. Ob das nun explizit als Ziel der Schule benannt wird ist doch unerheblich.

An der Hauptschule in BaWü haben wir bereits in Klasse 6 mit Referaten und Informationsplakaten, in denen Schüler die Berufe ihrer Eltern vorgestellt haben, sowie mit der Besichtigung verschiedener Betriebe und Einrichtungen die Weichen in Richtung Klasse 8 gestellt, wenn dort die Betriebspraktika stattfinden. Meist fand das im Rahmen des Technik- und Hauswirtschaftunterrichts statt.

Je nach "Erstfach" des TE wäre vielleicht auch ein Einsatz als Techniklehrer möglich. Gute Techniklehrer werden gesucht.